

Pressemitteilung

Potsdam, 2. Mai 2024 / 066

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke zum Internationalen Tag der Pressefreiheit

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai erklärt
Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke:

„Laut dem aktuellen Bericht von ‚Reporter ohne Grenzen‘ hat sich in Deutschland in den letzten Jahren eine immer pressefeindlichere Stimmung ausgebreitet. Reporterinnen und Reporter berichten von verbalen Wutausbrüchen und Aggressionen bis hin zu gewalttätigen Übergriffen gegen sie. Auch in Brandenburg ist ein rbb-Team Anfang Januar am Rande einer Veranstaltung angegriffen worden. Das sind Entwicklungen, die nicht nur den Medienschaffenden Sorgen bereiten. Hier sind wir als Gesellschaft aufgefordert, Haltung zu zeigen: Wir müssen die Freiheit der Presse stärken und verteidigen, auch das ist Schutz unserer Demokratie - das haben wir uns in Ostdeutschland 1989 hart erkämpft. Die Pressefreiheit ist ein grundlegendes Element jeder demokratischen Gesellschaft. Zum Tag der Pressefreiheit möchte ich allen Journalistinnen und Journalisten für ihre engagierte Arbeit danken. Ihre Rolle als Informationsvermittler ist entscheidend für das Funktionieren unserer Gesellschaft.“